



SCHULE NEU ERLEBEN

www.ecolea.de

BILINGUAL
PRAXISNAH
MODERN
INDIVIDUELL



INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK

- * gymnasiale Bildung ab Klasse 5
- * bilingualer Unterricht
> deutsch / englisch
- * hoher Praxis- und Wirtschaftsbezug
- * naturwissenschaftliche Hochschulvorbereitung
- * individuelle Förderung
 - Begabtenförderung
 - Kompensation von Defiziten
- * kleine Klassen
- * fächerübergreifender Projektunterricht
- * qualifizierte Betreuung von 7:30 bis 16:30 Uhr
- * Abi plus = Hochschulreife + Berufsausbildung mit individuellem Schwerpunkt

- MITTLERE REIFE /
- FACHHOCHSCHULREIFE
- ABITUR = HOCHSCHULREIFE
- OPTIONAL: ABI PLUS = HOCHSCHULREIFE + BERUFSABSCHLUSS

Zeit für neue Ideen.

Die Leistungserwartungen werden immer höher, beruflicher Wettbewerb immer härter, Schul- und Studienabschlüsse immer wichtiger. Jungen Menschen mit ihren vielschichtigen Begabungen, Wünschen und Hoffnungen soll eine positive Lebenseinstellung mit dem Willen zu Leistung vermittelt werden.

Lernen heißt nicht nur sich auf Neues einzulassen, sondern auch zu erkennen, dass Probleme lösbar sind und Einsatz Erfolg bringt. Leistung darf nicht reduziert werden auf abfragbares Schulwissen, sondern muss sich den veränderten Realitäten der Gesellschaft stellen.

Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Offenheit, Mut zu divergentem Denken sowie die Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik müssen ebenso im Laufe der Schulzeit erworben werden wie Wissen und eine solide Allgemeinbildung.

Die Ergebnisse der internationalen Pisa-Studie haben gezeigt, dass Deutschland neue Schulen und neue pädagogische Konzepte braucht. Höchste Zeit für Ideen.

Zeit
für neue
Ideen.



ecolea -

Internationale Schule Rostock: Eine gute Alternative

ecolea – die Internationale Schule Rostock ist ein Gymnasium mit dem Angebot einer beruflichen Qualifizierung in der Oberstufe.

Wesentliche Charakteristika der Schule sind das ganztägige Lernangebot, der bilinguale Unterricht, der Austausch mit verschiedenen europäischen Schulen und die starke Integration in die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen der Region.

Das staatlich genehmigte Gymnasium ecolea ist eine öffentliche Schule in freier Trägerschaft. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das staatliche Bildungsangebot und tragen damit zur Vielfalt des Schulwesens bei. Sie stehen ebenso unter Aufsicht des Staates wie staatliche Schulen. Ihre Bildungsangebote basieren auf den staatlichen Verordnungen, bieten jedoch mehr. Das Grundgesetz misst den Schulen in freier Trägerschaft einen weiten Rahmen eigener Gestaltung und Profilierung zu, der es Ihnen ermöglicht zukunftsorientierte und praxisnahe Bildung zu vermitteln.

Alle Sinne ansprechend, möchten wir den individuellen Voraussetzungen, Interessen und Begabungen der Kinder gerecht werden. Wir möchten, dass die Kinder sich in unserer Schule wohl fühlen und sie auf dieser Grundlage zu guten Leistungen führen.

Zukunft hat Geschichte

Träger der Internationalen Schule ist die SeminarCenterGruppe, die über langjährige Erfahrung als Betreiber von Privatschulen verfügt. Unsere staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule ist innerhalb der letzten 15 Jahre zur größten privaten beruflichen Schule des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern herangewachsen.

Wir haben durch vielfältige Kontakte zu regionalen und überregionalen Unternehmen die Anforderungen an Schule real erlebt und realisiert. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine praxisnahe, wirtschaftsorientierte Ausbildung in der Schule große Anerkennung findet.

Ganztägig lernen: Mehr als lange Öffnungszeiten

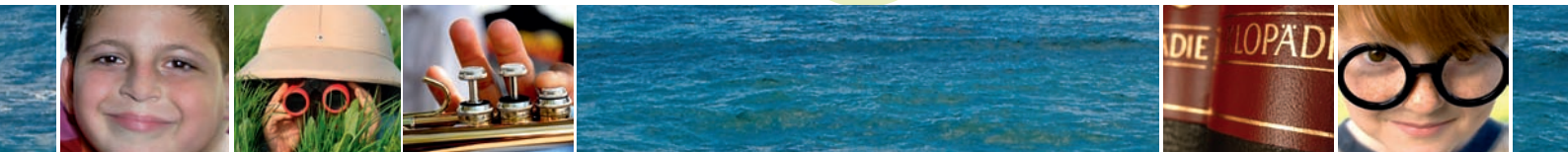
Ein halber Tag reicht nicht aus, um die Welt zu erklären – und all das zu lernen, was heute und für die Zukunft von Bedeutung ist.

Die deutsche Halbtagsschule ist viel zu komprimiert am Vormittag und lässt nicht genügend Raum für Dinge wie individuelle Förderung, eigenständiges und konzentriertes Arbeiten oder Entspannung und kreative Freizeitgestaltung.

Die Umsetzung unseres innovativen pädagogischen Konzeptes ist nur im Rahmen eines ganztägigen Angebotes realisierbar.

*15 Jahre
Erfahrung*

*ganztägig
lernen!*



... die
Welt
entdecken

Lehren statt belehren: Lehren, die Welt zu entdecken

Jede Schule steht und fällt mit der Kompetenz ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Die Pädagogen der ecolea sind die Gestaltenden einer lebendigen, lernenden Organisation. Für sie ist Lehren eine Art des Lernens, keine schulmeisterliche Besserwisserei, die alle Neugierde verloren hat. Sie wissen, dass belehrt werden das Gegenteil ist von Lernen und dass Belehrung Erkenntnis verhindert. Sensibel und sorgfältig beobachten sie das Sozial- und Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler.

Sie sind geschult im Erkennen und Erklären von Lernschwierigkeiten und bei der Suche nach Möglichkeiten, in jedem Einzelfall neue Lernwege zu eröffnen. Im Interesse ihrer Schüler beziehen sie sich aufeinander, tauschen ihre Beobachtungen aus und sprechen ihre Handlungsweisen ab. Regelmäßig suchen sie den Dialog mit Kindern und Eltern.

Alle Lehrerinnen und Lehrer der ecolea werden insbesondere in Methodik und Didaktik kontinuierlich geschult, um den veränderten Lehr- und Lernsituationen gewachsen zu sein.

Außerschulische Kooperationspartner gewährleisten einen engen Praxisbezug.

Fördern und fordern: Zeit für den Einzelnen

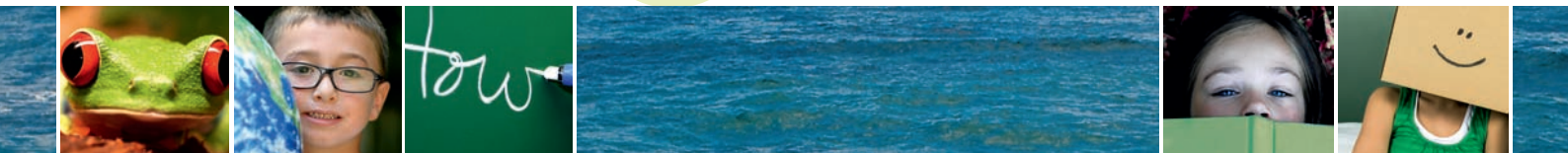
Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe befinden sich oft auf sehr unterschiedlichen Lernentwicklungsstufen. Deshalb ist es wichtig, dass jedes Kind individuelle Unterstützung seiner Fähigkeiten, Neigungen und Interessen erfährt, aber auch gezielte Hilfe zur Bewältigung und Überwindung von Schwächen und Lernproblemen. Diese individuelle Förderung braucht vor allem eins: mehr Zeit. Unsere Ganztagschule bietet dafür ideale Voraussetzungen.

fördern
und
fordern

Das macht fit: Stärkeorientiertes Lernen

Kinder und Jugendliche werden durch nichts so sehr angespornt wie durch Erfolge. Daher setzt eine gute Förderung bei ihren Stärken an. An der ecolea helfen wir den Schülerinnen und Schülern ihre speziellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und ihre Fortschritte zu erkennen. Sie wachsen an ihren Aufgaben und Erfolgen und wagen sich auch eher an Themen heran, die ihnen bislang weniger Freude bereiteten.

...macht
fit



Lernräume: Schule - ein Ort für Kinder

*Lust,
Laune,
Lernen*

Ein Kind hat drei Lehrer, sagt ein Sprichwort. Der erste Lehrer sind die anderen Kinder. Der zweite Lehrer ist der Lehrer. Der dritte Lehrer ist der Raum. Schule muss ein Ort für Kinder sein. Ein Ort, an dem sie entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse leben, lernen und Freundschaften schließen können.

Unser pädagogisches Konzept spiegelt sich in der architektonischen Gestaltung wieder. Großzügige, lichtdurchflutete Schulräume mit moderner Ausstattung demonstrieren Transparenz und Offenheit. Nischen und Ruhezone schaffen Rückzugsbereiche, Mensa und Cafeteria bilden einen Ort der Kommunikation. Eigene Sporthallen ermöglichen den verstärkten Sportunterricht und sorgen dafür, dass Körper und Kopf gleichermaßen trainiert werden.

- * *erfahrungsbezogener und handlungsorientierter Unterricht*
- * *Chor und Instrumentalunterricht, eine Bläserklasse pro Jahrgang*
- * *werteorientierte Pädagogik*
- * *erweiterter Sportunterricht*
- * *Computer- und Methodentraining (Skills)*
- * *sozialpädagogische Betreuung*
- * *Unterrichtsbänder (Doppelstunden), um eigenständiges Arbeiten zu gewährleisten*
- * *vielfältige AGs: Sport, Musik, Kunst*



Auf den Kopf gestellt: Andere Zeiten, anderer Unterricht

Guter Unterricht sollte in verschiedene Unterrichtsphasen aufgeteilt sein, damit Schüler die Möglichkeit haben, sinnvoll zu lernen. Der Unterricht an der ecolea ist nicht wie in anderen Schulen in einen 45-Minuten-Rhythmus gegliedert.

Um mehr Ruhe in den Tagesablauf zu bringen und die vorhandene Zeit besser zu nutzen für offene Lernformen, handlungsorientierten Unterricht und Gruppenarbeit, setzt sich der Unterricht an der ecolea aus sogenannten UNTERRICHTSBÄNDERN zusammen. Dabei ist die kürzeste Unterrichtsphase 55 Minuten lang. In der Regel sind es Doppelstundenblöcke.

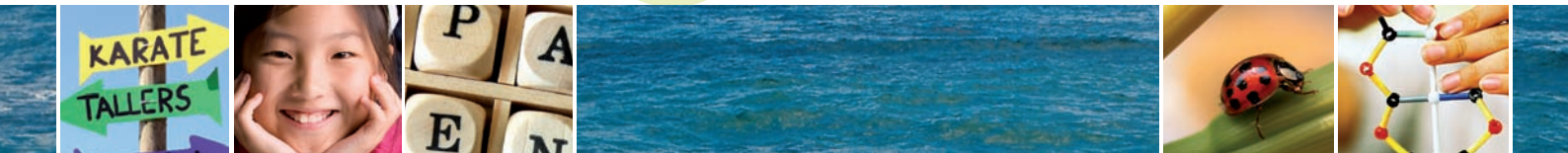
Unterrichtet werden die üblichen Fächer, jedoch Englisch, Deutsch, Musik und Sport mit erhöhter Stundenzahl. Die zweite Fremdsprache beginnt für alle Schüler schon in Klasse 6, die dritte folgt in Klasse 9. Der Fachunterricht wird, beginnend mit Geschichte und Geografie, zunehmend zweisprachig unterrichtet. Das Fach Skills vermittelt grundlegende Kenntnisse zu Lernmethoden und Arbeitstechniken. Diese „Skills“ werden an der ecolea in allen Fächern angewendet, sie helfen den Schülern beim selbstständigen Lernen zu Hause und bereiten sie vor auf die Anforderungen des selbstständigen Handelns in den oberen Klassenstufen und auf dem späteren Studien- und Berufsweg.

Farbig, lebendig und spannend: Naturwissenschaftliche Grundbildung

Die gezielte Förderung naturwissenschaftlichen Denkens erfordert mehr als die Erhöhung der Wochenstundenzahlen in Physik, Biologie, Chemie. Das natürliche Interesse der Kinder an der Entdeckung und Erklärung ihrer Umwelt nutzend, werden naturwissenschaftliche Fragen an der ecolea im interdisziplinären Unterricht forschend, projektorientiert und in enger Kooperation mit Wissenschaftseinrichtungen thematisiert. Die Schüler lernen: Naturwissenschaftlicher Unterricht kann so farbig, lebendig und anregend sein wie die Natur selbst.

An der ecolea werden Naturwissenschaften fächerübergreifend unterrichtet. Auch die natürlichen Prozesse der Erde beschränken sich nicht auf eines der klassischen Schulfächer. Komplexe Abläufe wie z.B. die Klimaerwärmung lassen sich nur durch das Zusammenwirken verschiedener naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten erklären.

Die Schüler der ecolea erleben Naturwissenschaften in realen Zusammenhängen und nicht fern von kindlichen Erfahrungen und Interessen. Dazu gehört es auch, die Gegenstände an ihrem natürlichen Ort aufzusuchen: Die chemische Verbindung H_2O ist nicht nur das Wasser im Reagenzglas, sondern zunächst einmal das Wasser in einem Fluss, das Eis in einem Schneeball oder der Nebel in der Luft. Die Schule zu verlassen, um mit ganz neuen Fragen zurückzukehren – das macht naturwissenschaftliche Bildung spannend und lebendig.



fließend
zwei-
sprachig

Nicht länger fremd: Sprachen

Eine Fremdsprache ist heutzutage ein Muss, zwei sind von Vorteil, wenn es später ins Berufsleben geht. Drei oder mehr bieten bessere Voraussetzungen für das Leben in einer globalisierten Welt. In der Schule gibt es ab Klasse 5 verstärkten Englischunterricht. Zusätzlich werden einige Unterrichtsfächer nach und nach bilingual unterrichtet. Das heißt: Neben Deutsch wird als Unterrichtssprache auch Englisch verwendet.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen am Ende ihrer Schulzeit mindestens eine Fremdsprache fließend beherrschen. Die zweite Fremdsprache kommt bereits ab Klasse 6 hinzu. Die Kinder können zwischen Spanisch, Französisch oder Latein wählen. Die dritte Fremdsprache folgt dann ab Klasse 9. Zur Auswahl stehen Schwedisch, Französisch, Latein, Russisch oder Spanisch. Diese Sprachen können auch ab Klasse 11 ergänzend belegt werden. Der enge Kontakt und Austausch mit Partnerschulen im europäischen Ausland unterstützt das Sprachenlernen.

Kunst und Kultur: Ein Grundnahrungsmittel

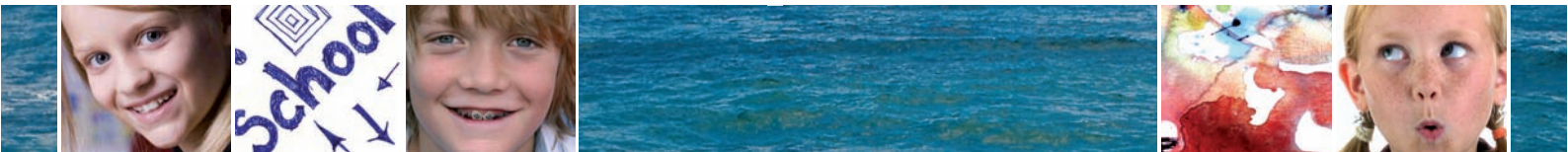
Wir brauchen Kreativität, um die Probleme der Zukunft zu lösen. Projekte in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur, Medien und Kunst ermöglichen die Entwicklung von kreativen Potentialen. Kooperationen mit Musikschulen, Theatergruppen, Literaturhäusern und Kunst- und Medienwerkstätten stellen die Arbeit in der Schule in einen gesellschaftlichen Zusammenhang und sichern Professionalität und Wirklichkeitsbezug.

Der kommunikative Austausch der Schulgemeinschaft findet in der Schülerzeitung seinen Platz. Die Bibliothek sichert den Zugang zu Medien und erleichtert die Informationsbeschaffung.

Kulturangebote am Nachmittag:

Darstellendes Spiel · Schülerzeitung · Kunst
Musical-AG · Gitarrenunterricht · Aquarium
Kreatives Schreiben · Comenius · Schulband
Origami · Film-AG · Natur · Rechnerwerkstatt

fördern
und
fordern



Good Vibrations *Musik – Die Mathematik der Gefühle*

Musik ist eine faszinierende Mischung aus Mathematik, Physik und Sinneswahrnehmung. Es ist unbestritten, dass das Erlernen und Spielen von Instrumenten besonders im Verbund mit anderen, z.B. in einer Band oder in einem Orchester, die soziale Kompetenz erhöht und Konzentration und Gedächtnisleistungen verbessert. Musik im Unterricht unterstützt die Sensibilisierung und Differenzierung der Erlebnisfähigkeit, befähigt junge Menschen zu eigenständiger Meinungsbildung und fördert Toleranz.

*Musik
ZUM
Anfassen*

An der ecola wird jedes Jahr eine der drei neuen fünften Klassen als Bläserklasse eingerichtet. Das Konzept der Bläserklasse ist auf zwei Jahre angelegt und beinhaltet das Musizieren im Klassenverband mit Orchesterblasinstrumenten wie z.B. Flöte, Trompete, Posaune, Klarinette bis hin zur Tuba. Jeder Schüler ist Anfänger auf seinem Instrument, erlernt dieses systematisch und musiziert so von Anfang an gemeinsam mit anderen.

Nach Abschluss der zweijährigen Bläserklasse können die Kinder in der Big-Band oder dem Orchester weiterspielen. Die Schüler der beiden anderen Klassen lernen Blockflöte und/oder Gitarre, haben eine Stunde Musik, eine Stunde Instrumentalunterricht, eine Stunde Chor und eine Stunde Darstellendes Spiel.

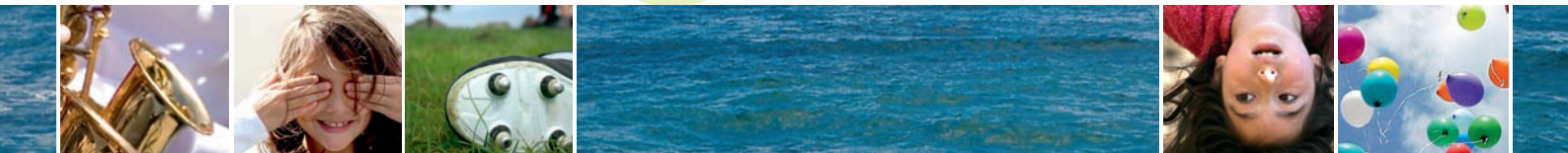
Medienkompetenz: Rüstzeug für die Informations- gesellschaft

Ab Klasse 5 wird das Fach Deutsch verstärkt unterrichtet. Die Förderung der Sprach- und Lesekompetenz garantiert nicht nur das leichtere Erarbeiten verschiedener Wissensgebiete, sondern ermöglicht auch erst den gezielten Umgang mit den neuen Medien.

Im didaktisch strukturierten Informatikunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler die neuen Medien mit ihren umfangreichen Möglichkeiten der virtuellen Interaktion und Kommunikation kennen. Ziel des Unterrichtes ist es, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren, sich das Werkzeug Computer und den Umgang mit digitalen Medien kritisch anzueignen und sie auf eine veränderte Lernkultur und Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft vorzubereiten. Dazu gehört auch die Kommunikation und die Vernetzung mit Partnerschulen im Ausland.

Neue Medien erfordern und ermöglichen neue Lernformen. Für uns eine pädagogische Herausforderung.

*Medien-
kompetenz*



*bewegte
Schule*

Das gibt Kraft: Lernen mit Spaß und Bewegung

Die Förderung des Sports ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und spielt eine zentrale Rolle bei der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Ein gutes Sportangebot ist Bestandteil einer ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsbildung. Durch einen erweiterten Sportunterricht und eine Vielfalt von Sportangeboten in Kooperation mit Vereinen wollen wir allen Schülerinnen und Schülern die Freude an Bewegung, an körperlicher Leistung vermitteln. Die regelmäßigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote unterstützen die kognitive, emotionale, soziale und motorische Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie fördern das Sozialverhalten, die Selbstdisziplin, den Ehrgeiz und die Teamfähigkeit.

Sport ist wesentlicher Teil einer immer wichtiger werdenden Gesundheitsbildung.

Sportangebote am Nachmittag:

Basketball · Segeln · Tennis · Fußball · Yoga
Ringen · Volleyball

Begegnungsstätte Mensa: Vitamine für die Leistungsfähigkeit

Gemeinsames Essen und Trinken bedeuten mehr als Sättigung: das soziale Miteinander wird gestärkt und die Kommunikation gefördert. Essen kann und muss bei Kindern und Jugendlichen das Gemeinschaftsgefühl wecken. In unserer modernen Mensa unterstützen wir mit einer guten Mittagsversorgung die Leistungsfähigkeit und Gesundheit unserer Kinder. Gute Belüftung und Lärmdämmung, angemessene Beleuchtung und schöne Möbel machen die ecolea-Mensa zu einem Ort der Esskultur.

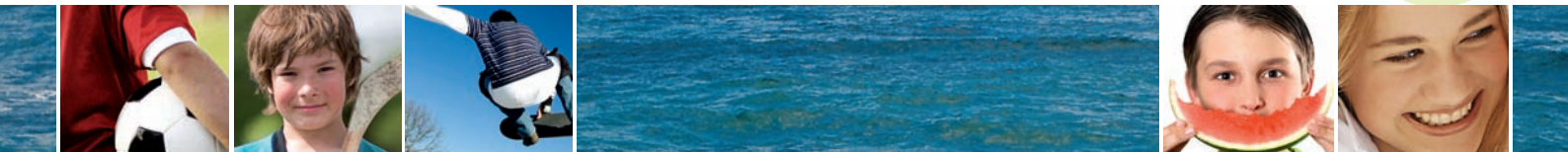
Die Schüler und Schülerinnen der ecolea bekommen kein aufgewärmtes Mittagessen, sondern frische, von unserem Küchenchef zubereitete Vollwertkost. Es stehen täglich zwei Gerichte zur Auswahl. Zu jeder Mahlzeit gehören Obst oder Rohkost und kalorienfreie oder kalorienarme Getränke wie Mineralwasser und ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees. Doch das Essen an der ecolea ist nicht nur ausgewogen, es schmeckt unseren Kindern und Jugendlichen einfach gut.

Ferienbetreuung: Freizeit, aber nicht allein

Auch in den Ferien überlassen wir unsere Schülerinnen und Schüler nicht einfach sich selbst. Eltern und Kinder können während der schulfreien Zeit unsere pädagogischen Angebote nutzen. Denn Schule endet nicht mit dem Unterricht.

*Vitamine,
Gesundheit,
Leistung!*

*Ferien-
nicht
allein!*



mit Berufs-
ausbildung

Abschlüsse an der ecolea – Abi plus: mehr als ein Papier

Die ecolea – Internationale Schule Rostock ist ein bilinguales Gymnasium mit dem Angebot einer speziellen beruflichen Qualifizierung:

In der Oberstufe kann neben dem Abitur eine Berufsausbildung mit individuellem Schwerpunkt absolviert werden.

- 1. Mittlere Reife
 - 2. Fachhochschulreife
 - 3. Abitur = Hochschulreife
 - 4. Abi plus = Hochschulreife
+ Berufsabschluss
-
- Kosten:
Das Schulgeld beträgt EUR 200,- pro Monat.
 - Anmeldung und weitere Informationen:

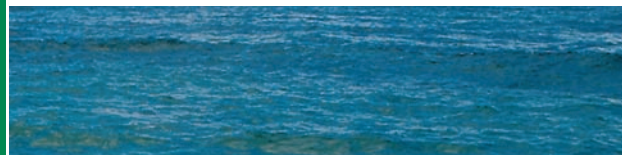
ecolea

INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK
GYMNASIUM IN FREIER TRÄGERSCHAFT

D-18119 ROSTOCK-WARNEMÜNDE,
Fritz-Reuter-Straße 10
Tel 0381 | 54 8436-0 · Fax 0381 | 54 8436-2
gymnasium.hro@ecolea.de · www.ecolea.de

Die SeminarCenterGruppe – ein starker Verbund

- **ecolea**
Internationale Schulen Rostock, Schwerin und Güstrow
Gymnasien in freier Trägerschaft
www.ecolea.de
- **ecolea**
Private Berufliche Schule
Schwerin · Grevesmühlen · Rostock · Stralsund
www.ecolea.de
- **da!DESIGNAKADEMIE**
GRAFIK · KUNST · MEDIEN
Rostock
www.da-designakademie.de
- **BALTIC COLLEGE**
University of Applied Sciences
Schwerin
www.baltic-college.de
- **Baltic Academy**
Akademie für Gesundheit und Tourismus
Schwerin
www.baltic-academy.de
- **SeminarCenter**
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Hamburg · Schwerin · Grevesmühlen
Güstrow · Rostock · Stralsund
www.seminarcenter.de
- **STEEGER & GROSS**
Institut für Personalentwicklung
Hamburg · Schwerin · Rostock
www.steeger-gross.de





Sie erreichen die

ecolea ROSTOCK-WARNEMÜNDE

mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Rostock:

- > **S-Bahn:** in Richtung Warnemünde bis Bahnhof Warnemünde
- > **Bus:** Linie 37, Haltepunkt **Poststraße**

Aus Richtung **Bad Doberan:**

- > **Bus:** Linie 119, Haltepunkt: **Richard-Wagner-Straße**
- > **Bus:** Linie 37, Haltepunkt: **Fritz-Reuter-Straße, ecolea**

ecolea

INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK
GYMNASIUM IN FREIER TRÄGERSCHAFT

D-18119 ROSTOCK-WARNEMÜNDE

Fritz-Reuter-Straße 10

Telefon 0381 | 548436-0 · Telefax 0381 | 548436-2

gymnasium.hro@ecolea.de · www.ecolea.de



INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK